



Unser Team

Die Klinik für Neurologie verfügt über 28 Betten auf der Station 0/1 und 6 Betten auf der Stroke Unit.

Ärzte team:

Chefarzt Prof. Dr. med. Thorleif Etgen
Leitender Oberarzt Olav Schwarte

Oberärzte:

Dr. med. Bernhard Eberl
Dr. med. Constanze Höcherl
Dr. med. Dragana Milankovic-Eberl

sowie 11 Fach/-Assistenzärzte/innen

Stationsleitungen:

Station 0/1: Denise Warda
Stroke Unit: Mandy Hartmann

Funktionsdiagnostik:

Simone Evers
Dagmar Schumacher

Sekretariat:

Gudrun Rade



Sprechstunden

Privatambulanz

Für Privatversicherte bei allen neurologischen Fragestellungen.

Ermächtigungsambulanz

Auf Überweisung durch Neurologen, Psychiater, Nervenärzte und Neurochirurgen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

T 0861 705-1771

Haben Sie noch weitere Fragen, die wir auf dem begrenzten Platz unseres Informationsflyers nicht beantworten können, dann rufen Sie mich gerne an.



Prof. Dr. med. Thorleif Etgen



Kontakt

Klinikum Traunstein

Prof. Dr. med. Thorleif Etgen
LRCPEdin LRCSEdin LRCPSGlas
Facharzt für Neurologie, Palliativmedizin
Chefarzt der Klinik für Neurologie
Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein



T 0861 705-1771

F 0861 705-1515

E sekretariat.neurologie.ts@kliniken-sob.de

Stand 05/24

Klinik für Neurologie



Klinik für Neurologie

In der Klinik für Neurologie im Klinikum Traunstein werden Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten neurologischen Spektrum behandelt. Wir verfügen über alle fachspezifischen und modernen Untersuchungsmethoden aus den Bereichen Neuroradiologie (CT, MRT), Neurosonographie, Neurophysiologie und Liquor-Diagnostik.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

Schlaganfall - Überregionale Stroke Unit

Eine 24-Stunden-Verfügbarkeit von moderner Bildgebung (zwei CT's inkl. spezieller Gefäßdiagnostik [CT-Angiographie], MRT) garantiert die rasche Akutversorgung inkl. Auflösung von Blutgerinnseln (Thrombolyse) auf unserer überregionalen Stroke Unit. In Zusammenarbeit mit der Neuroradiologie bieten wir auch jederzeit ein Spezialverfahren (mechanische Thrombektomie) an. Ein besonders geschultes Team (Ärzte, Pflegekräfte, Physio- und Ergotherapie, Logopäde) gewährleistet die optimale Versorgung.

Neurodegenerative Erkrankungen

Der Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen umfasst die Diagnostik und Therapie von Parkinson-Syndromen, Bewegungsstörungen, Restless-Legs-Syndrom, Tremor-Syndromen, choreatischen Erkrankungen und Dystonien.

Demenzen

Eine ausführliche Diagnostik (Labor, Bildgebung, Liquor, etc.) und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit (Internisten, Akutgeriatrie, Sozialdienst, etc.) streben eine optimale Patientenversorgung an.

Multiple Sklerose und andere neuroimmunologische Erkrankungen

Der Schwerpunkt Neuroimmunologie und -infektiologie betreut Betroffene, die an einer Multiplen Sklerose leiden. Darüber hinaus werden auch andere neuroimmunologische Erkrankungen wie Kollagenosen, Vaskulitiden des Nervensystems, Neurosarkoidose oder immunvermittelte Polyneuropathien (z.B. Guillain-Barré-Syndrom, CIDP, multifokale motorische Neuropathie) behandelt. Ein individuelles, differenziertes Therapiekonzept (immunmodulatorisch, immunsuppressiv, symptomatisch) wird gemeinsam mit dem Patienten/in erarbeitet. Spezielle Therapieverfahren (Plasmapherese, Immunadsorption) in Zusammenarbeit mit der Nephrologischen Klinik stehen zur Verfügung.

Epileptische Anfälle und andere Bewusstseinsstörungen

Der Schwerpunkt Epilepsie richtet sich an erwachsene Patienten mit neu aufgetretenen oder bereits bekannten epileptischen Anfällen bzw. Bewusstseinsstörungen noch

ungeklärter Ätiologie. Eine umfangreiche Diagnostik (Bildgebung, EEG, Schlafentzugs-EEG, EKG, LZ-EKG, Kreislaufstest, etc.) helfen beim Aufspüren der richtigen Diagnose und der Einleitung korrekter Therapie. Begleitend erfolgt eine Beratung hinsichtlich Kinderwunsch und Schwangerschaft, Fahrtauglichkeit, Berufswahl und Arbeitsplatzproblemen.

Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäulen und des Muskel- und Skelettsystems

Neben ausführlicher Diagnostik bieten wir individuelle Schmerz- und Physiotherapie bei akuten und chronischen Schmerzsyndromen.

Neuromuskuläre Erkrankungen und Neuropathien

Der Schwerpunkt Neuromuskuläre Erkrankungen und Neuropathien kümmert sich um Patienten mit Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems sowie der Muskulatur. Neben allen Verfahren der modernen Elektrophysiologie (Messung der elektrischen Muskelaktivität „EMG“ und der Nervenleitgeschwindigkeiten „NLG“, Prüfung der Sehbahn „VEP“, der motorischen Bahn durch Magnetstimulation „MEP“, der sensorischen Bahn „SEP“ und der Hörbahn „AEP“) ermöglichen weitere Spezialuntersuchungen (Labor, Liquor, Genetik, Biopsie, etc.) eine präzise Diagnostik und Therapie.

